

# Jahresbericht



## Jubiläumsjahr 2023: 20 Jahre Verein Erlebnisraum Tafeljura

Durch das ganze Jahr 2023 hindurch begleitete uns das wiederaufgenommene Projekt eines **regionalen Naturparks**. Nach Abschluss der Vorprojektierungsphase Ende 2022 mit dem Entscheid, einen Managementplan erstellen zu lassen, intensivierte sich unsere Arbeit in der Projektgruppe. Wir setzten unsere Überzeugungsarbeit im Gespräch mit Gemeinden, mit dem Kanton, mit Verbänden und mit der Bevölkerung fort. Auch die Finanzierung des Managementplans nahm viel Zeit in Anspruch. Erfreulicherweise gelang es uns, sie dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren, Stiftungen, Gemeinden und vom Kanton breit abzustützen. Im Auftrag des im Februar 2023 neu gegründeten Trägervereins «Naturpark Baselbiet» nahm die ZHAW unter der Leitung von Christoph Müller die Managementplan-Arbeit auf.

Die **Infostände** am Oltiger Mäart im Frühling und am Ebenraintag im Spätsommer sind seit Jahren fixer Bestandteil unserer Agenda. Der grosse Vorbereitungsaufwand lohnt sich: Wir konnten an diesen beiden beliebten Anlässen viele spannende Gespräche führen und die Kinder freuten sich über unseren Naturpark-Wettbewerb sowie den Lotterie-Lösen mit tollen Gewinnen.

Zum ersten Mal organisierten wir gemeinsam mit Pro Natura Baselland einen **Filmabend**. Im neu eröffneten Kino Marabu in Gelterkinden zeigten wir im Juni den Film «Luchs». Im Anschluss gab es eine Diskussion mit Manuela von Arx, Wildtierbiologin und Luchs-Expertin der Stiftung KORA. Über 120 Personen nahmen an dem überaus spannenden Anlass teil.



Am 16. Februar 2023 wurde der Trägerverein des Naturparkprojekts, der Verein Naturpark Baselbiet, in Sissach gegründet. Er ist politisch, geografisch und gesellschaftlich breit abgestützt.



Unter anderem am Oltiger Mäart waren wir mit einem Infostand vor Ort. Es gab auch ein Quiz zum Thema Naturpark sowie Lose, mit denen man tolle Preise gewinnen konnte.

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres war unser **Anlass mit Jahresversammlung** auf dem Dietisberg. Neben den statutarischen Geschäften gab es eine Führung durch den Betrieb, zudem feierte unser Naturpark-Imageclip Premiere. Das Ganze war umrahmt von einem feinen, lokalen, hausgemachten Apéro Riche, an dem auch viele gute Gespräche entstanden.

Die traditionellerweise mit «Wanderwege beider Basel» zusammen organisierte **Wanderung** trug den Titel «Neue Rebsorten im Oberbaselbieter Jura» und führte uns von der Buuser Egg via Sissacher Fluh auf den Hof «La famiglia Fluhberg». Es war ein ausgesprochen warmer Oktobersonntag und das goldene Herbstlicht lockte viele interessierte Wandervögel ins Oberbaselbiet.

An einem nassen Novembermorgen kamen wir in der neu restaurierten **Feldscheune** Hinteri Egg oberhalb von Sissach zusammen. Mit einer Baumpflanzung vor der Scheune und einer warmen Suppe im Inneren der Feldscheune feierten wir den Abschluss des langjährigen Projekts, während dem wir in erfolgreicher und schöner Zusammenarbeit mit dem Verein Baselbieter Feldscheunen (VBF) insgesamt fünf Feldscheunen im Tafel- und Faltenjura restaurieren und so für kommende Generationen erhalten konnten. Über dieses Projekt veröffentlichten wir auch eine 36-seitige, reich bebilderte Broschüre.

Den Abschluss des Vereinsjahres bildete die **Betriebsbesichtigung «Nah dran»** auf dem Leimenhof in Wenslingen: Rund 50 interessierte Teilnehmende genossen strahlendes Spätherbstwetter und eine spannende Führung von Andi Gass und René Ritter über ihren Hof. Am Schluss bekamen wir die feinen Hausspezialitäten zum Probieren wie beispielsweise das zarte Wagyu Natura Beef, Linsen oder Kichererbsen.



Bei der Feldscheune Hinteri Egg oberhalb Sissach fand das gemeinsame Projekt mit dem Verein Baselbieter Feldscheunen seinen feierlichen Abschluss.

Florence Brenzikofer

August 2024



Im Sommer waren die Geschäftsführer:innen der Schweizer Naturpärke für eine Retraite im Oberbaselbiet zu Gast. Wir durften ihnen unser Projekt vorstellen und auf einer gemeinsamen Wanderung unsere schöne Juralandschaft zeigen.



Im November konnten sich Interessierte bei der Betriebsbesichtigung auf dem Leimenhof bei Wenslingen über innovative Landwirtschaft informieren.